

„Lappländernasen, Mohrenmäuler und Hottentottenaugen“ – Schillers *Die Räuber* kontrapunktisch im Schulunterricht lesen

Julian Gärtner, Ruben Kelker

Warum musste sie mir diese Bürde von Hässlichkeit aufladen? [...] Warum gerade mir die Lappländernase? Gerade mir dieses Mohrenmaul? Diese Hottentottenaugen? Wirklich, ich glaube, sie hat von allen Menschensorten das Scheußliche auf einen Haufen geworfen und mich daraus gebacken? (Schiller 19)

So beklagt sich Franz Moor in Schillers Drama *Die Räuber* (1782) über sein Aussehen. Im Zusammenhang mit der hierarchischen Ordnung des Erstgeborenenrechts und einem naturgegebenen Determinismus wird hier Franz Moors Selbstwahrnehmung verhandelt. Das vermeintlich ferne, außereuropäische Fremde findet Repräsentation zu Zwecken einer Ästhetik des Hässlichen.

Der Text gehört nicht nur zum Kanon, sondern findet sich ebenso ganz konkret im Lehrplan für gymnasiale Oberstufen an Berufskollegs in Nordrhein-Westfalen wieder. Mit Edward Said (Kultur 14) ist davon auszugehen, dass auch Schillers Drama „eine hohe Bedeutung bei der Herausbildung imperialer Einstellungen, Referenzen und Erfahrungen“ zukommt. Auf die Frage, wie sich zu dieser sicherlich problematischen Passage ein gewinnbringender Zugang finden lässt, antwortet die kontrapunktische Lektüre als feinfühlig Gegenstimme: In einer Zusammenführung von Diskurs- und Textanalyse fungiert sie ideologiekritisch, normreflektiert, aber nicht denunziatorisch. Besonders die kontrapunktische Lektüre erweist sich damit als innovative Kraft der postkolonialen Studien in der Germanistik. Auf bemerkenswerte Weise treffen in ihr also Theorie und Praxis zusammen.

Wir möchten unseren Ansatz auf drei Ebenen verfolgen: Was verstehen die postkolonialen Studien konzeptionell unter „kontrapunktischer Lektüre“? Welches „postkoloniale Potential“ (Uerlings o.S.) birgt Schillers *Die Räuber* in sich? Wie lässt sich das kontrapunktische Lesen methodisch-didaktisch in den Schulunterricht einbringen?

Bibliographie

Primärliteratur

Schiller, Friedrich. (2014). *Die Räuber*. Stuttgart: Reclam.

Sekundärliteratur

Albrecht, Monika. (2008). Das Kritische Korrektiv. *Über Postkolonialismus und Literaturwissenschaft*, s.p. http://www.literaturkritik.de/public/rezension.php?rez_id=11750

Babka, Anna, & Dunker, Axel (Eds.). (2013). *Postkoloniale Lektüren. Postkoloniale Studien in der Germanistik ; 4*. Bielefeld: Aisthesis-Verl.

Bogdal, Klaus-Michael (Ed.). (2012). *Grundzüge der Literaturdidaktik. dtv ; 30798* (Orig.-Ausg., 6. Aufl.). München: Dt. Taschenbuch-Verl.

Bredella, Lothar. (2010). *Das Verstehen des Anderen. Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik*. Tübingen: Narr.

Bredella, Lothar. (2012). *Narratives und interkulturelles Verstehen. Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik*. Tübingen: Narr.

Comer, Todd A. (2000). Key Concepts in Post-Colonial Studies, by Bill Ashcroft, Gareth Griffiths and Helen Tiffin. *Interventions : International Journal of Postcolonial Studies*, 2000, 2, 1, 143.

Dunker, Axel (Ed.). (2005). *(Post-)Kolonialismus und deutsche Literatur*. Bielefeld: Aisthesis-Verl.

Dunker, Axel. (2008). Negation, Opposition und Subtexte. *Edward Said, Die Postkolonialen Studien, Die Deutschsprachige Literatur - Und Die Germanistik*, s.p. http://www.literaturkritik.de/public/rezension.php?rez_id=11997&ausgabe=200806

Dunker, Axel. (2008). *Kontrapunktische Lektüren. koloniale Strukturen in der deutschsprachigen Literatur des 19. Jahrhunderts*. Fink.

Gabriele, Dürbeck. (2008.) Postkoloniale Studien in der Germanistik – *Periodisierung und Perspektivierung. Zur Einführung*, s.p. http://www.literaturkritik.de/public/rezension.php?rez_id=11956

Febel, Gisela. "Postkoloniale Literaturwissenschaft. Methodenpluralismus Zwischen Rewriting, Writing Back Und Hybridisierenden Und Kontrapunktischen Lektüren." Ed. J. Reuter and A. Karentzos. *Schlüsselwerke Der Postcolonial Studies* (2012): 229-47. Print.

Grewling, Nicole. (2009). Axel Dunker. Kontrapunktische Lektüren. Koloniale Strukturen in der deutschsprachigen Literatur des 19. Jahrhunderts. *German Studies Review*, 2009, 32, 3, 695.

Leubner, Martin. (2012). *Literaturdidaktik. Akademie-Studienbücher Literaturwissenschaft* (2., aktualisierte Aufl.). Berlin: Akad.-Verl.

Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen. Bildungspläne zur Erprobung für die Bildungsgänge, die zu einem Berufsabschluss nach Landesrecht und zur allgemeinen Hochschulreife oder zu beruflichen Kenntnissen und zur allgemeinen Hochschulreife führen. 2008. 18. Jan. 2015.http://www.berufsbildung.schulministerium.nrw.de/cms/upload/_lehrplaene/d/technik/teil3/lp_deutsch_grundkurs.pdf.

Said, Edward W. (1994). *Kultur und Imperialismus*. Frankfurt am Main: Fischer.

Said, Edward W. (1981). *Orientalismus. Ullstein-Buch ; 35097 : Ullstein-Materialien* (Dt. Erstaug.). Frankfurt/M [u.a.]: Ullstein.

Schmitz, Markus. "Archäologien Des Okzidentalen Fremdwissens Und Kontrapunktische Komplettierung – Edward W. Said: »Orientalism« Und »Culture and Imperialism«." Ed. J. Reuter and A. Karentzos. *Schlüsselwerke Der Postcolonial Studies* (2012): 109-20. Print.

Uerlings, Herbert. *Poetiken Der Interkulturalität*. Tübingen: Niemeyer, 1997. Print.